



			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie könnte unser Angebot an Schule aussehen? Was haben wir für Ideen?</li> <li>• Was macht uns aus/was sind unsere Prinzipien und was können wir besonders gut?</li> <li>• Was wäre uns wichtig, wenn wir kooperieren? Was sind unsere Bedingungen?</li> </ul> <p><b>Alle treffen sich wieder im Plenum und sammeln Kooperationsbedingungen aus Sicht der Schule auf Flipchart:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Schule wichtig bei einer Kooperation?</li> <li>• Was erwartet die Schule von der KJG?</li> </ul>	Flipchart
30	Rollenspiel in 2 Kleingruppen	TN wissen um die Sicht von Schule auf eine Kooperation TN sind sich ihrer Kooperationsbedingungen bewusst	<p><b>Aufteilung in 2 Gruppen</b> Jeweils 2 KGs gehen zusammen in einen extra Raum und werden von 1-2 Teamern begleitet</p> <p><b>Ablauf der Rollenspiele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen der Situation</li> <li>• Spielen des Gesprächs (1 Gruppe KJG und 1 Gruppe spielt die Schule) → max. 5 min</li> <li>• Reflektion: Wie ging es den Schulleitern? Wie ging es der KJG?</li> </ul> <p>Nach der 1. Runde wechselt die 1. Gruppe, die sich als KJG schon bei der Schulleitung vorgestellt hat den Raum und wird zur Schulleitung für die andere Kleingruppe. Danach startet der 2. Durchgang.</p>	
	Schritte zu einer Kooperation werden am Beispiel der KJG Echterdingen vorgestellt	TN kennen die Schritte zu einer Kooperation	<p><b>Vorstellung der Kooperation in Echterdingen</b> An einer Pinnwand wird in chronologischer Reihenfolge der Ablauf der Entstehung des Kooperationsangebotes angepinnt.</p> <p><u>Entstehung der Kooperation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfrage des AKs</li> <li>• Auseinandersetzung mit dem Thema in der PJJ und dann in der Leiterrunde</li> </ul>	DIN A4 Blätter mit einzelnen Schritten

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildung eines Vorbereitungsteams</li> <li>• Kontaktaufnahme mit der Schule</li> <li>• Schulgespräch</li> <li>• Entscheidung zur Kooperation</li> <li>• Kooperationsvertrag</li> <li>• Planung des Angebotes</li> </ul> <p><u>Vorstellung des Kooperationsangebotes:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 mal im Monat Spielenachmittag</li> <li>• Teilnehmerzahl: ca. 30 TN</li> </ul>	
15	Zusammenfassung im Plenum	TN fassen ihre Erkenntnisse im Plenum zusammen	<p><b>Blitzlichtrunde</b> Was für Chancen bietet eine Kooperation von KjG und Schule?</p> <p><b>Zusammenfassung</b> Arbeitshilfe bewerben, Konzeption austeilen Hinweis auf Fachstelle</p>	Konzeption und Arbeitshilfen Fachstellen Flyer

**Kontakt bei Fragen und Anregungen:**

Arbeitskreis KjG Und Schule  
Fachstelle Jugendarbeit und Schule

KjG Diözesanstelle Rottenburg-Stuttgart  
Anja Gießhaber  
Antoniusstraße 3  
73249 Wernau  
Tel: 07153-3001-126  
agriesshaber@bdkj.info  
www.kjg-drache.de